

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Dokumentarfilm, Prädikat **wertvoll**

Die Genialität des Augenblicks

In der DDR galt er als der wichtigste Aktfotograf: Günter Rössler. Mit seiner subtilen, ganz auf die Natürlichkeit des nackten Körpers setzenden Ästhetik machen seine Bilder das Private öffentlich und belassen das öffentlich Gemachte in der Atmosphäre des Privaten. Rösslers Fotos zeugen von einer ganz eigenen Form der Emanzipation, indem sie den weiblichen Körper selbstbewusst und stolz präsentieren. Für alle wichtigen Modemagazine hat Rössler fotografiert und bekam doch immer die Restriktionen des DDR-Regimes zu spüren. Heute werden seine Fotografien als bedeutende Gegenwartskunst verstanden und sind in zahlreichen Kunstsammlungen und Museen vertreten.

Filmmacher Fred R. Willitzkat widmet Günter Rössler zu seinem 86. Geburtstag ein filmisches Porträt. Dabei kommen seine Models ebenso zu Wort wie langjährige Weggefährten und die Familie. Neben einem persönlichen Eindruck von Rösslers Leben und Wirken erhält der Zuschauer auch einen Einblick in die gesellschaftlichen Verhältnisse der DDR. In seinen Erzählungen über vergangene Zeiten bleibt Rössler bescheiden und erscheint uns als glücklicher Mann und Künstler mit einem erfüllten Leben und einer langjährigen Karriere. Und dem stetigen Blick für das Schöne.



Dokumentarfilm
Deutschland 2012

Regie: Fred R. Willitzkat

Länge: 93 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com